

Ämtliche Mitteilung
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Impressum:
Medieninhaber und
Herausgeber:
Marktgemeinde Prottes,
A-2242 Prottes, Hauptplatz 1

PROTTESER

NACHRICHTEN

Sehr geehrte Protteserinnen!
Sehr geehrte Protteser!

Ausgabe 2/2010-Berger

Gemeinderatswahl 2010

Der Wahlsonntag am 14. März 2010 brachte keine Veränderung des Mandatsverhältnisses. So wie in der Legislaturperiode zuvor verteilen sich die Mandate der beiden Parteien auf

ÖVP 14
SPÖ 5

Die Möglichkeit mittels Wahlkarte seine Stimme abzugeben haben insgesamt 168 Personen genutzt. Dieser angebotene Trend dürfte sich auch bei den kommenden Wahlen fortsetzen.

Die erste Sitzung des Gemeinderates mit Ange lobung der Wahlwerber, Wahl des Bürgermeisters, des Vizebürgermeisters und des Gemeindevorstandes muss spätestens binnen vier Wochen nach Ablauf der ungenützten Beschwerdefrist erfolgen.

Die Wahlhandlung hat folgendes ergeben:

Wahlstatistik:

Wahlberechtigte:
1272

abgegebene
Stimmen:
1055

ungültige
Stimmen:
33

gültige
Stimmen:
1022

Wahlbeteiligung:
82,94%

Auf den Wahlvorschlag der **ÖVP** entfielen **726 Stimmen**,
davon mit Namensnennung **558**
davon ohne Namensnennung **168**

Auf den Wahlvorschlag der **SPÖ** entfielen **296 Stimmen**,
davon mit Namensnennung **104**
davon ohne Namensnennung **192**



**FRÖHE
OSTERN**

Mit der Ange lobung beginnt die fünfjährige Funktionsperiode.

Die Konstituierung des neues Gemeinderates findet am

Mittwoch,
14. April,
um
19.00 Uhr
im
Gemeindeamt
Prottes

statt.

Die Bevölkerung ist dazu herzlichst eingeladen.

Ich möchte es nicht versäumen, mich an dieser Stelle bei Ihnen, sehr geehrte Protteserinnen und Protteser für meine **346** persönlichen Vorzugsstimmen zu bedanken.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bürgermeisterin:

Christa Eichinger

Grundstückskauf Lerchengasse

Viele Jahre ist es her, dass die als Bauland ausgewiesene Fläche in der Lerchengasse nicht genutzt wird. In den vergangenen Monaten wurde durch Bgm. Eichinger mit dem jetzigen Liegenschaftseigentümer, *Die Allgemeine Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft St. Pölten*, in dieser Sache Kontakt aufgenommen. Ziel ist es, diese brache Fläche, welche sich in bester Baulandlage befindet, für Bauplätze zu erschließen. Das würde bedeuten, dass für alle Protteser Interessenten neben dem Angebot an Bauplätzen im Forstgarten eine weitere Gelegenheit für die Errichtung von Wohnhäusern besteht.

Die Marktgemeinde Prottes strebt jetzt den Ankauf dieser Grundfläche im Ausmaß von 6.962 m² an. Da geplant ist, das Bauland zu erweitern, könnten insgesamt 7 Bauplätze erschlossen werden. Nach der notwendigen Umwidmung und der Grundstücksteilung werden diese Parzellen zum Verkauf angeboten.

Dazu wird angemerkt, dass diese wichtige Grundstücksangelegenheit absichtlich nicht als Thema im Gemeinderatswahlkampf verwendet worden ist.

Zahlschein - umstellung

Mit Einführung der neuen Bundesabgabenordnung kamen die neuen SEPA-Zahlscheine, die seit Juli 2008 im Umlauf sind und bis 2010 die alten Formulare ablösen sollen, erstmals in unserer Gemeinde zum Einsatz. Wie bei vielen strukturellen Änderungen, war es auch hier so, dass es vereinzelt zu Problemen kam. Wir danken im Nachhinein für Ihr Verständnis.

Ferialjob im Sommer

So wie im Vorjahr beabsichtigt die Marktgemeinde Prottes für die Monate Juli und August FerialpraktikantInnen für den Bauhof aufzunehmen.

InteressentInnen mögen sich bitte bis spätestens **31.5.10** schriftlich im Gemeindeamt melden. Der Arbeitsbereich erstreckt sich vor allem für Tätigkeiten im gesamten kommunalen Außenbereich.

Emmausgang

Ein Osterbrauch im Weinviertel

„Am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist“, so lautet jener Vers im Neuen Testament (Lk 24,13) auf den sich ein Brauch bezieht, der vor allem in Süddeutschland und Österreich als Flurbegehung mit Gebet und Gesang verbreitet war.

In den letzten Jahren erfreut sich der Emmausgang besonders im Weinviertel wieder große Beliebtheit, allerdings in etwas veränderter Form: ein gemütlicher Osterspaziergang endet in geselliger Runde im Pfarrhaus bei Speis und Trank. Das so genannte „Greangehen“ wurzelt in einem alten Arbeitsbrauch. Einst baten die Weinbauern ihre Arbeiter nach dem Winter und zu Beginn der neuen Saison in die Kellergasse: roter Wein, weißes Brot und schwarzes Fleisch wurden gereicht.

In den letzten Jahren griff Frau Stefanie Eminger diesen Brauch wieder auf und heute folgen viele Protteserinnen und Protteser gerne dieser Einladung.

Tag: Ostermontag, 5.4.2010
Treffpunkt 7.00 Uhr
Pfarrkirche

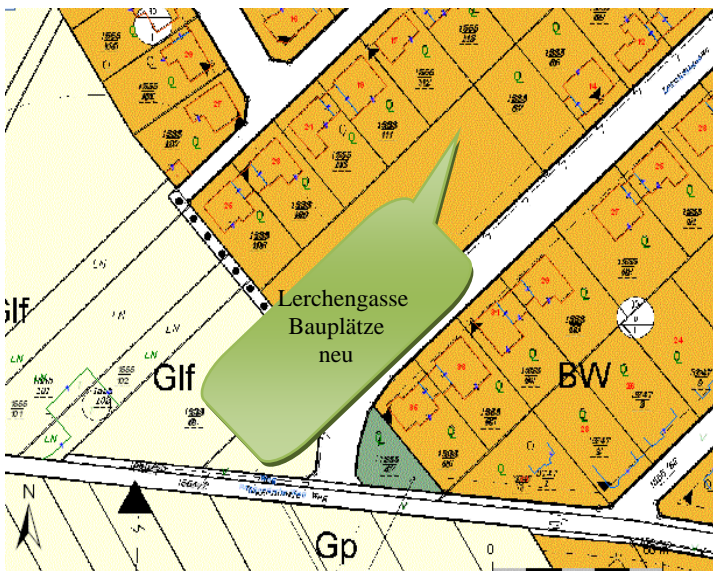
Bundespräsidentenwahl 2010

Die Funktionsperiode des amtierenden Bundespräsidenten, Dr. Heinz Fischer, endet am 8. Juli 2010.

Wahlberechtigt für die kommende Bundespräsidentenwahl sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (2. März 2010) in der Wählerevidenz geführt werden und spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Die **Ausstellung der Wahlkarte** kann schriftlich bis **21.4.** oder wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom (von der) Antragsteller(in) bevollmächtigte Person möglich ist, bis **23.4., 12.00 Uhr** beantragt werden. Die Wahlkarte muss spätestens am 5. Tag nach dem Wahltag bei der Bezirkswahlbehörde eingelangt sein.

Wahltag: Sonntag, 25. April 2010
Wahllokal: Volksschule Prottes,
Lehrerhaus,
Wahlzeit: 8.00 – 15.00 Uhr



Rechnungsabschluss für das Jahr 2009

Gesamtübersicht Ordentlicher Haushalt Einnahmen

Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	88.831,42
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	233,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	48.303,50
Kunst, Kultur und Kultus	26.110,53
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	
Gesundheit	
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.272,00
Wirtschaftsförderung	
Dienstleistungen	643.491,59
Finanzwirtschaft	1.501.604,84
Summe	2.309.846,88
Überschuss 2009	91.509,96
Gesamtsumme	2.401.356,84

Gesamtübersicht Ordentlicher Haushalt Ausgaben

Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	376.358,63
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	13.919,08
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	272.337,08
Kunst, Kultur und Kultus	74.798,72
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	162.374,80
Gesundheit	219.685,50
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	11.605,18
Wirtschaftsförderung	6.624,76
Dienstleistungen	694.204,87
Finanzwirtschaft	540.017,55
Summe	2.371.926,15
Abwicklung Vorjahre	29.430,69
Gesamtsumme	2.401.356,84

Gesamtübersicht Außerordentlicher Haushalt Einnahmen

Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	10.000,-
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	498,42
Straßen und Wasserbau, Verkehr	65.000,00
Dienstleistungen	5.935,85
Summe	81.434,27
Abwicklung Vorjahre	37.210,84
Gesamtsumme	118.645,11

Gesamtübersicht Außerordentlicher Haushalt Ausgaben

Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	8.733,79
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	498,42
Straßen und Wasserbau, Verkehr	51.166,29
Dienstleistungen	5.935,85
Summe	66.334,35
Überschuss 2009	52.310,76
Gesamtsumme	118.645,11

Die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2009 erfolgte in der Sitzung des Gemeinderates
v. 22. März 2010 mit einstimmigem Beschluss.

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2010

Gesamtübersicht Ordentlicher Haushalt Einnahmen

Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	112.200,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.000,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	49.700,00
Kunst, Kultur und Kultus	9.400,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	
Gesundheit	
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.100.000,00
Wirtschaftsförderung	
Dienstleistungen	868.300,00
Finanzwirtschaft	1.452.000,00
Gesamtsumme	2.494.700,00

Gesamtübersicht Ordentlicher Haushalt Ausgaben

Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	542.500,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	34.900,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	281.800,00
Kunst, Kultur und Kultus	111.900,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	183.000,00
Gesundheit	242.000,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	26.600,00
Wirtschaftsförderung	10.200,00
Dienstleistungen	809.800,00
Finanzwirtschaft	252.000,00
Gesamtsumme	2.494.700,00

Gesamtübersicht Außerordentlicher Haushalt Einnahmen

Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	5.000,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	40.000,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	220.000,00
Wirtschaftsförderung	220.000,00
Dienstleistungen	607.000,-
Gesamtsumme	1.092.000,00

Gesamtübersicht Außerordentlicher Haushalt Ausgaben

Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	5.000,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	40.000,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	220.000,00
Wirtschaftsförderung	220.000,00
Dienstleistungen	607.000,00
Gesamtsumme	1.092.000,00

Die Genehmigung des Voranschlages 2010 erfolgte in der Sitzung des Gemeinderates
v. 30. November 2009 mit einstimmigem Beschluss.

zum 50-er

Rieder Kurt, 5.4.
Nagy Lajos, 6.4.
Pavlovic Slavica, 7.4.
Kreisitz Josefina, 20.4.
Sentesch Susanne, 11.5.
Müller Gabriele, 19.5.
Helm Gottfried, 20.5.
Hasimovic Remzija, 12.6.
Sentesch Hermine, 22.6.

zum 60-er

Wozniak Krystyna Mag., 10.4.
Helmer Johann, 11.4.
Mandt Johann, 12.4.
Wabeck Waltraud, 14.5.
Schwammel Margaretha, 24.5.
Vajdik Zdenek, 31.5.

zum 70-er

Kosak Alfred, 6.4.
Galleider Anna, 12.4.
Demmer Irmgard, 16.5.
Briefer Norbert, 17.5.
Ogris Ingrid, 7.6.
Holzapfel Hildegard, 13.6.
Eminger Richard, 26.6.

zum 75-er

Tunkl Erika, 3.4.
Novotny Anton, 9.4.
Schneider Karl, 16.4.
Gabler Maria, 27.5.

zum 80-er

Artner Anna, 21.6.

zum 85-er

Eichinger Hedwig, 18.4.
Steinbügl Pauline, 9.5.
Schwammel Eduard, 22.6.

zur Verhehlung

Zinsmeister Martin u. Stephanie, 12.2.

zur Silbernen Hochzeit

Panzer Robert u. Rosemarie, 8.6.

zur Goldenen Hochzeit

Schneider Karl u. Anna, 16.4.
Berthold Leopold u. Edith, 23.4.

zur Geburt

Siemek Oliver, 10.2.
Zinsmeister Sophie, 12.3.



*Termine Elternberatung
9.4., 14.5., 11.6.,
jeweils 13.00 Uhr*

Wir
gratulieren
allen
Geburtstags-
kindern,
Hochzeits-
paaren
und
Jubilaren.



Ärztbereitschaftsdienste

Dr. Anderl Manfred 02283/2985
Dr. Huber Leopold 02289/2276
Dr. Legat Helmut 02289/2577
Dr. Kozlowsky Peter 02288/2701

April

3.+4. Dr. Legat
5.4. Dr. Huber
10.+11. Dr. Kozlowsky
17.+18. Dr. Huber
24.+25. Dr. Anderl

Mai

1.+2. Dr. Huber
3. Dr. Anderl
8.+9. Dr. Legat
13.+14. Dr. Legat
15.+16. Dr. Kozlowsky
22. Dr. Kozlowsky
23.+24. Dr. Huber
29.+30. Dr. Anderl

Juni

3.+4. Dr. Anderl
5.+6. Dr. Legat
12.+13. Dr. Huber
19.+20. Dr. Kozlowsky
26.+27. Dr. Anderl

Wertstoffsammelstelle

2.4., 16.4., 30.4., 14.5., 28.5., 11.6., 25.6.,

Zeit: 16⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

Grünschnittübernahme

8.4., 22.4., 6.5., 20.5., 2.6., 17.6.,

Zeit: 16⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

G. V. U. Abfuhrkalender

Restmüll: 12.4., 10.5., 7.6.,
Altpapier: 26.4., 10.6.,
Biotonne: 13.4., (wöchentlich dienstags)
Gelber Sack: 5.5., 23.6.,

WIR NEHMEN ANTEIL

Ruckendorfer Anna, 29.12.
Polak Josefina, 7.1.
Brandner Reinhard, 12.2.

